

> Der Naturpark Ballons des Vosges

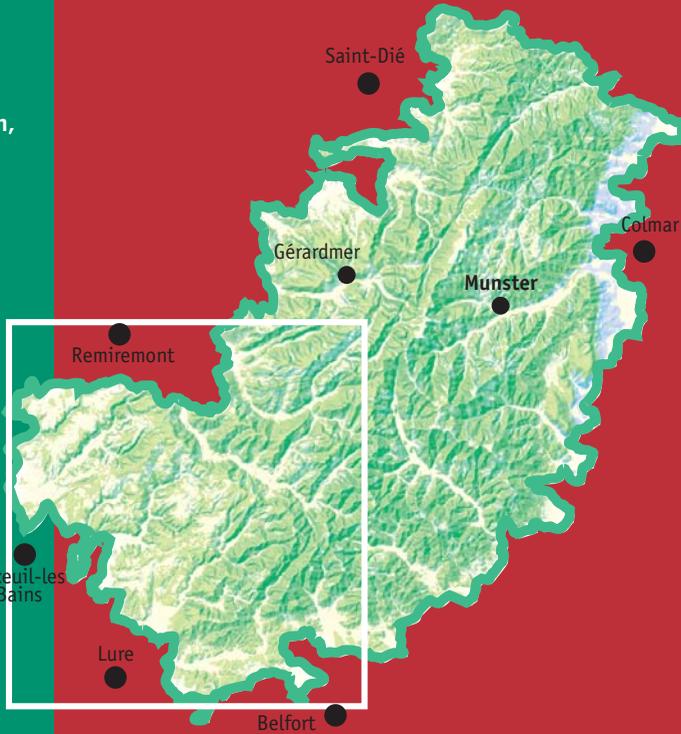
Am Schnittpunkt der Regionen Elsass, Lothringen und Franche-Comté gelegen, umfasst der Naturpark Ballons des Vosges 208 Gemeinden der südlichen Vogesen. Das Landschaftsbild reicht von Hochweiden und Wäldern über Bergdörfer, Seen und Weiher bis hin zu Weinbergen und tiefen Tälern. Am besten erschließen sich die natürlichen und kulturhistorischen Schönheiten auf einem Lehrpfad, einem historischen Rundgang oder einer geführten Wanderung und dazu dem vom Park angebotenen umfangreichen Info-Material: Führer, Broschüren, Veranstaltungskalender.

Die Taschenführer des Naturparks Ballons des Vosges präsentieren die wichtigsten Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten auf einen Blick. Darin wird der Naturpark, ein riesiges Gebiet mit einer Fläche von über 3 000 km², in zusammenhängenden geographischen Zonen beschrieben.

> Von den Tausend Seen zu "La Vôge"

Am Südwestrand der Vogesen formten die Gletscher vor 12 000 Jahren eine einmalige Landschaft aus Heideland, Wiesen und Wäldern, durchsetzt mit einer Vielzahl von Bächen und Weihern. Gehen Sie mit dem Taschenführer *Von den Tausend Seen zu "La Vôge"* auf Entdeckungsreise durch diese faszinierende Region! Das Heft enthält Informationen über typische Naturlandschaften wie auch zirka 60, für jedermann geeignete Ausflugs- und Besichtigungsvorschläge. Der besseren Orientierung halber sind die wichtigsten Angaben am Ende der Broschüre noch einmal zusammengefasst.

ISBN 2-910328-43-0



Satz und Gestaltung: Arc en Ciel
Übersetzung: Andrea Müller-Lereuil
Bildnachweis: Marc Paygnard, Denis Brinard, Mathieu Leach, Jack Varet, Joël Galmiche, Yves Koller, Anne Kländienst, Dominique Tissier, OT Plombières-les-Bains, OT Remiremont, Isabelle Yong, Olivier Gaudon, Phil Umblesstock, Jacques Martin, Christine Faivre-Besson
Impression Schrag - Mai 2003

Von den Tausend Seen zu "La Vôge"



> Taschenführer des Naturparks „Ballons des Vosges“

Von den Tausend Seen zu "La Vôge"

Vor 12 000 Jahren formten Gletscher zwischen dem Ballon de Servance und dem westlichen Rand der Vogesen eine einmalige Landschaft: die Tausendseenplatte. Eine

faszinierende Hochfläche, bestehend aus Heideland, Wiesen und Wäldern, durchsetzt mit Flüssen und Weihern. Gleich daneben erstreckt sich die "Vôge", eine berühmte Thermal-, Obstanbau- und Brantweinregion.

Kurz, eine Gegend mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten, von Naturbiotopen über Museen, Baudenkmäler und ländliche Kleinodien bis hin zu Lehrpfaden und

Wander- und Mountainbikerouten. Und dazu gesellt sich noch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit geführten Ausflügen, Konzerten, Dorffesten, Bauernmärkten... Informieren Sie sich im Veranstaltungskalender des Naturparks oder bei den örtlichen Verkehrsämtern!

Finden Sie in diesem Taschenführer eine Auswahl von über 60 Ausflugsmöglichkeiten und Besichtigungsmöglichkeiten!

Zwischen Franche-Comté und Lothringen

Die Tausendseenplatte

Das sanft hügelige Relief dieser Region entstand im Quartär, als Ausläufer eines Moselgletschers den alten Granitstock und seine Sandsteinsedimente abschleifen. Nach der Eisschmelze bildeten sich dann die typischen Torfmoore, charakterisiert durch eine einzigartige, 12 000 Jahre alte Vegetation. Schon im Mittelalter hoben die Bewohner dieser armen Gegend in den feuchten Senken Fischteiche aus: Diente der Torf ihnen als Brennstoff, so waren die Fische ein willkommener Eiweißlieferant. Und auch heute noch lassen manche Besitzer die Weiher gemäß alter Tradition abfischen. Wer selbst angeln möchte, sollte sich an die Verkehrsämter wenden; die Seen sind meist in Privatbesitz. Oder Sie beteiligen sich an einem der im Naturpark organisierten Ausflüge, die interessante Einblicke in die Vielfalt dieser kostbaren Biotope gewähren.

Das Thermalwasser von Plombières-les-Bains

Dank zahlreicher Quellen sind die Vogesen eine wasserreiche Region. Große Heilkräfte werden dabei dem - vor 2 000 Jahren von den Römern entdeckten - Thermalwasser von Plombières zugeschrieben, das mit 84° C zu den heißesten Quellen Europas zählt. Heute gibt es neben dem traditionellen Kurbetrieb auch ein breit gefächertes Fitness- und Wellness-Angebot.



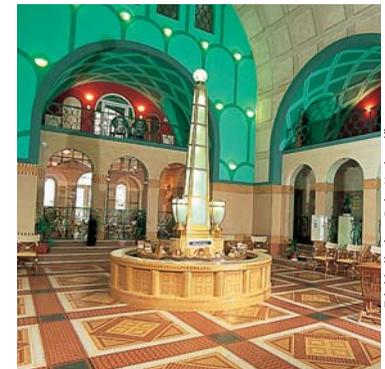
Steinbruch für Mühlesteine



Hochmoor von Ecomagny



Leeren der Fischweihler



Trinkhalle im "Bain National"

Fische aus den „Tausend Seen“



Kirschblüte

Rund um Château-Lambert

♥ Château-Lambert und sein Heimatmuseum.

Die Häuser des kleinen Bergdorfes gruppieren sich um eine Kapelle ⬆️ 4, die 1616 von den Spanischen Königen, den damaligen Herren der Franche-Comté, errichtet wurde. Im 17. Jh. wurde in dem Weiler Kupfer abgebaut.

Das „Musée de la Montagne“ (Heimatmuseum) M 5 erinnert an das ländliche Leben anno dazumal und an zahlreiche Berufe aus dem Bereich der Waldwirtschaft und des Bergbaus.

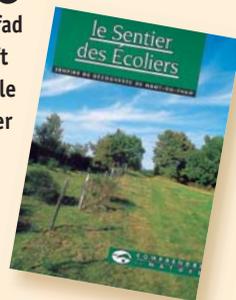


Kapelle von Château-Lambert



Heimatmuseum

Interessant: Der „Sentier des écoliers“. 🕒 7
Ein Naturlehrpfad über Landschaft und traditionelle Lebensweise der südwestlichen Vogesen.



Instruktiv:

Die in einer alten Schule untergebrachte „Maison de la nature des Vosges saônoises“ ⬆️ 6 bietet Kinderfreizeiten zum Thema Natur. Zum Programm des Infozentrums zählen aber auch Natur-Führungen für jedermann.

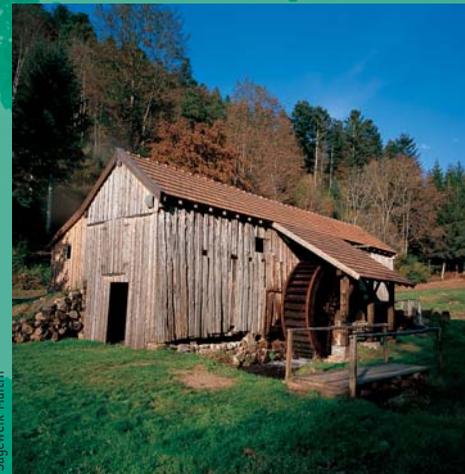


Schwarzspecht:



Anschauungsunterricht in der Natur

Entlang der Doue de l'Eau



Sägewerk Martin

Interessant: Das unlängst restaurierte Sägewerk Martin ⬆️ 12 ist ein typisches Kulturdenkmal im Tal der Doue de l'Eau; besonders zu Beginn des 20. Jh. waren solche Wasserkraftanlagen hier weit verbreitet.

Besichtigungen und Säge-Vorführungen auf Anfrage.

Sehenswert:

Am Ognon-Fall ★ 14 wurde der Fels einst ausgehöhlt, damit das Wasser leichter abfließen konnte und Servance von verheerenden Hochwasserkatastrophen verschont blieb.



Ognon-Fall



Retabel von Servance

⬆️ Hoch über den Tälern von Mosel und Ognon erhebt sich die „Schneemadonna“ 8. Mit der Statue dankten die Bewohner 1855 der Jungfrau Maria für ihren Schutz vor der Cholera.

🚶 Wanderungen (1,5 bis 3 Std.) ab Château-Lambert 9 und Haut-du-Them 10.

🚶 Wanderungen im St.-Antoine-Massiv (2,5 bis 4 Std.) ab Belfahy 2, Fresse 3, Miellin 11 und Servance 15.



Blasiuskapelle

⬆️ Wunderschöner Ausblick auf Belfahy vom Felsplateau „roches du château“ 1. Orientierungstafel.

Bemerkenswert: Zahlreiche Holzaltäre zieren die Gotteshäuser im Département Haute-Saône. Besondere Beachtung verdienen die mit reichen Schnitzereien versehenen Retabeln in der Kapelle von Château-Lambert (17.-18.Jh.) ⬆️ 4 und in der Kirche von Servance ⬆️ 13.

Das Plateau

Sehenswert:
Der „Notstall“ oder
„Beschlagstand“
in Ecomagny ★¹⁹,
wo bis vor gar nicht so

Auf der Tausendseenplatte



Historischer Beschlagstand in Ecomagny



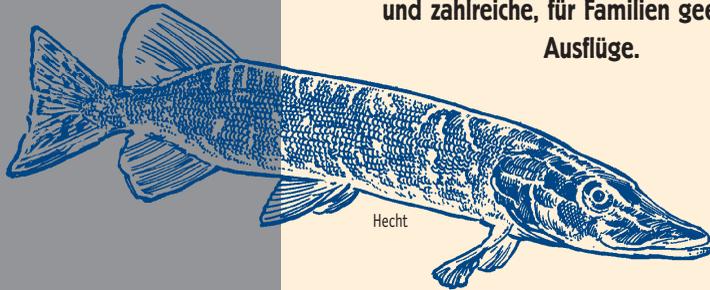
Einer der tausend Seen

langer Zeit die Ochsen
beschlagen wurden.

Interessant: Die
Tausend-Seen-Tour ▶
¹⁶ erschließt eine
aus Feuchtgebieten,
Wäldern und
Heideland bestehende
Landschaft.

♥ Die Tausendseenstraße ○ ²⁴

Bemerkenswerte Orte und Landschaften säumen
auf einer Länge von 60 km, in sanftem Auf und Ab,
eine von Gletschern geformte und von
Menschenhand gepflegte Gegend. Die Broschüre
bietet 14 nach Themen geordnete Etappen
und zahlreiche, für Familien geeignete
Ausflüge.



Hecht

Interessant:
Der „Weiher-Pfad“ ○ ¹⁷,
der sich durch eine typische
Hochplateaulandschaft
schlängelt.

Der „Epoissets-Pfad“ ○ ¹⁸ zwischen Heideland,
Wiesen, Weihern und Wäldern.

Der „Naturpfad des Plateaus von Esmoulières“
○ ²¹ inmitten von Weiden
und traditionellen Gehöften.

Der Lehrpfad von Ecomagny ○ ²⁰
gibt Einblick in die Besonderheiten
des Vieux-Hochmoores
und die Baudenkmäler des Orts.



Sehenswert: Das reich
verzierte Holzretabel
der Kirche
Saint-Barthélemy aus
dem 18. Jh. ⬆ ²⁷.

Rings um Melisey

In der Kirche von Melisey ⬆ ²² befinden sich
prunkvolle Sarkophage aus der Merowingerzeit, die bei
Grabungen in der Apsis entdeckt wurden. Daneben
kann auch eine Ausstellung sakraler Gegenstände
besichtigt werden.

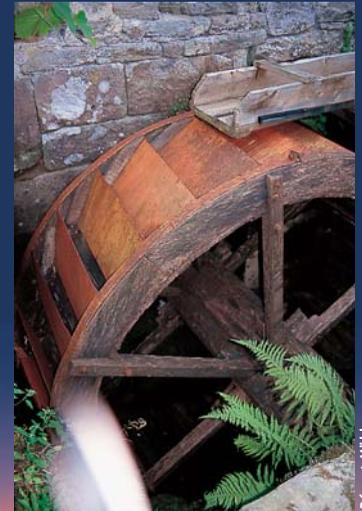
Im Dorf selbst sollte man den am Wasser entlang
führenden Melisey-Rundweg nicht versäumen ○ ²⁶.

Ein Netz von Kanälen zeugt hier von der
Bedeutung, welche die Wasserkraft einst
für zahlreiche Berufe hatte.



Interessant:

In der Bégeot-Mühle ⬆ ²³
wird heute noch Korn gemahlen.
Ein raffinierter Mechanismus
trieb mehrere Maschinen an:
Dreschtrommel, Presse, Mahlstein,
Turbine... Besichtigung auf Anfrage.



Bégeot-Mühle



Kirche von Melisey



Interessant:

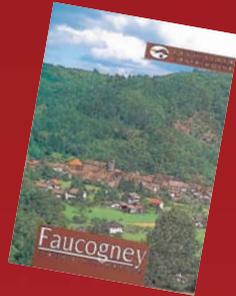
▶ ²⁵ Der Mühlenrundweg schlängelt sich, vorbei an Weihern und Heideland,
von Mühle zu Mühle.



Le Vieux-Tour in Faucogney

Breuchin-Tal

In Faucogney



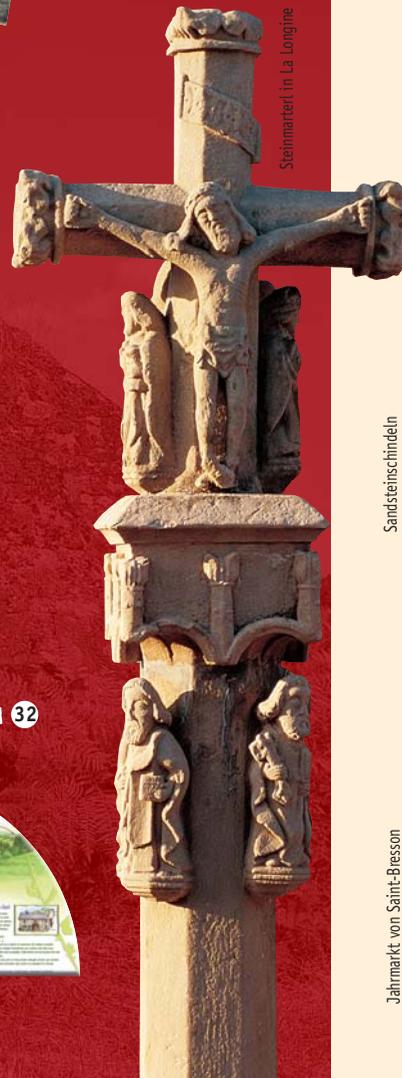
♥ In dem mittelalterlichen Städtchen hoch über dem Tal der Oberen Breuchin führt ein markierter Rundweg 28 zu zahlreichen Gebäuden aus dem Mittelalter und dem 18. Jahrhundert. Beim Anschluss der Franche-Comté an Frankreich war Faucogney die letzte Festung, die von den Soldaten Ludwigs XIV. erobert wurde.



Holzfest in Raddon



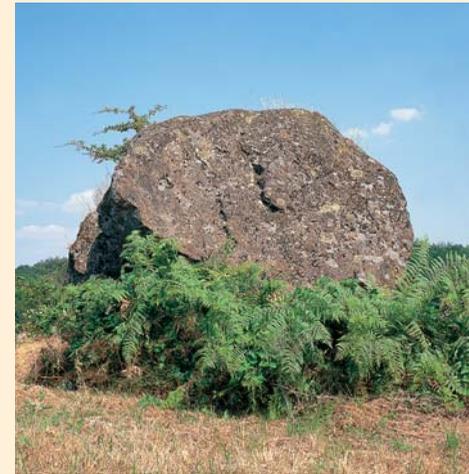
Entdecken sie auf der Panorama-Tour 32 mit ihren 6 Orientierungstafeln die Landschaften des Oberen Breuchin-Tales!



Steinmarkt in La Longine

Bei Saint-Bresson

Interessant:
Der Raddon-Pfad und seine natürliche Vielfalt 35 :
Vogesensandstein, Nadelwälder und Landwirtschaft.



Mourey-Stein



Sandsteinschindeln

Zahlreiche Gehöfte und religiöse Bauten wie die Kapelle Saint-Brice 30 und die Kirche von Saint-Bresson sind mit Sandsteinplatten („laves“) gedeckt.



Jahrmarkt von Saint-Bresson



Grasfrosch



Columban-Kapelle

Zwei- bis dreistündige Wanderungen 31 ab

Faucogney. Von der Martinskapelle über Faucogney 30 reicht der Blick weithin über das Tal der Breuchin.



Martinskapelle

Sehenswert: Der Mourey-Stein 33 in Les Fessey, der in der Weihnachtsnacht angeblich im benachbarten Weiher auftauchte.

Sehenswert: Der aus dem 18. Jh. stammende, bunt bemalte Holzaltar in der Kirche von Faucogney 29 ist typisch für die Haute-Saône. Ebenso bemerkenswert das Holzretabel in Ste-Marie-en-Chanois 38 .

Sehenswert: Zahlreiche Kapellen und Sakralbauten in der Gegend beziehen sich auf den heiligen Columban. Von Luxeuil-les-Bains 57 bis nach Annegray begründeten der irische Mönch und seine Schüler im 6. Jh. Kultstätten; so etwa die Einsiedelei von Saint-Valbert 51 und die Columban-Kapelle 37. Kreuz an Weggabelungen und in Dörfern, wie etwa in La Longine 34, künden zudem vom tiefen Glauben der Bewohner.

Täler der Augronne und der Combeauté

Sehenswert: In kleinen Holzschuppen direkt neben dem Bauernhof, so genannten „chalots“  48, wurden einst Getreide, Obst, Wurst, Alkohol und auch wichtige Papiere aufbewahrt.

Tal der Augronne



Nationalbad in Plombières

♥ Aus einer Granitpalte dieses bewaldeten, tief eingeschnittenen Tales sprudelt das berühmte heiße Thermalwasser von Plombières-les-Bains. Die bis auf die Römer zurückgehende Geschichte des Heilbads zeigt sich in einer in Lothringen einmaligen Architektur, die sich am besten

bei einem historischen Rundgang  44 oder einer Stadtführung  45 entdecken lässt.



Interessant: Das Museum Louis-François  46 mit Gemälden prä-impressionistischer Künstler, Stickereien, Erzeugnissen des örtlichen Handwerks aus dem 18. und 19. Jh. und einer Dauerausstellung über den Thermalbetrieb anno dazumal.

Der Garten  47 des Kaiserparks, angelegt auf Veranlassung von Napoleon III., der mit Kaiserin Eugénie hier kurte. Ein botanisches Juwel mit Namens- und Altersangaben für die meisten Bäume.



Kaiserpark

Der Panoramapfad („Regards sur Plombières“)  50 mit herrlichen

Fougerolles und Le Val d'Ajol besitzen beide aufgrund der Qualität ihrer lokalen Erzeugnisse - des Kirschwassers und der Andouille-Würste - das Prädikat „Site remarquable du goût“. Das (aber bitte in Maßen zu genießende!) Kirschwasser von Fougerolles wird traditionell aus der „guigne“-Kirsche gebrannt, die aus der Veredelung robuster Hochland-

Kirschbäume hervorgegangen ist. 10 kg Kirschen sind für einen Liter Kirschwasser nötig, das vor dem Genuss mehrere Jahre in Glasballons reifen muss. Beim Kirschenfest am ersten Julisonntag und beim Kirschbeignet-Markt am dritten Septembersonntag treffen sich Liebhaber der süßen Frucht und Fachleute der Branche. Dagegen steht die nach

alter Tradition jeweils zur Hälfte aus Schweinsmagen und Schweinefleisch hergestellte „Andouille du Val d'Ajol“ im Zentrum eines großen Volksfests am dritten Februarmontag. Zwei Vereinigungen, die „Zunft der Branntweinkoster“ und die „Andouille-Kenner“, werben für die lokalen Erzeugnisse und sorgen so für den Erhalt des traditionellen Knowhows.

Interessant: Alles zum Thema Kirschen, Geologie und Hanfrösten erläutert der Lehrpfad „Sentier des Pierres de Rouge“  40. Der Mountainbike-Rundweg durch das Tal der Augronne  41 führt quer durch die Wälder und Obstwiesen von Fougerolles.



Tal der Combeauté

♥ Das „Ecomusée du pays de la Cerise“  39 zeigt die verschiedenen Facetten der Branntweinerzeugung und des Lebens in Fougerolles zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

In Le Val d'Ajol und Le Girmont-Val d'Ajol bieten sich vielfältige Wanderungen an, die eine Fülle von Landschaften und Aussichtspunkten erschließen. Genießen Sie die Produkte der heimischen Erzeuger, insbesondere die „Andouille du Val d'Ajol“!



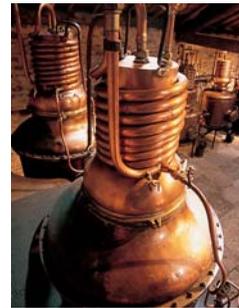
Blühende Obstwiesen



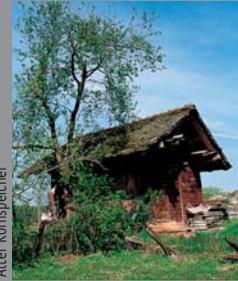
Bei der Kirschernte



Sandsteingedeckte Häuser



Destillierkolben



Alter Kornspeicher

Zahlreiche denkmalgeschützte Kreuze gibt es in Fougerolles  42 und in Le Val d'Ajol  54, so etwa das Jaranceau-Kreuz.

🏠 „La Feuillée nouvelle“  53 hoch über Le Val d'Ajol ist im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel der Kurgäste.

🚶 Wanderungen (2,5 bis 3,5 Std.) ab Girmont-Val d'Ajol  43, Plombières-les-Bains  49 und Le Val d'Ajol  55.

Sehenswert: Die Einsiedelei von Saint-Valbert  51, benannt nach einem Schüler des hl. Columban, und der Tierpark  52.



Dauerwürste aus dem Val d'Ajol

Ziele in der Umgebung

Lure

Die im 7. Jh. vom hl. Deicolus gegründete Abtei von Lure wurde während der Französischen

Revolution teilweise zerstört.

Heute beherbergen die Gebäude mit Blick auf den Lac de la Font die

Bezirksverwaltung. In der Martinskirche  50 verdienen ein Retabel aus bemaltem Stuck aus dem 18. Jh. und eine denkmalgeschützte Orgel Interesse. Lure ist auch die Heimat von Georges Colomb, eines der Väter des französischen Comics, dessen Konterfei in der Hauptstraße zu sehen ist.

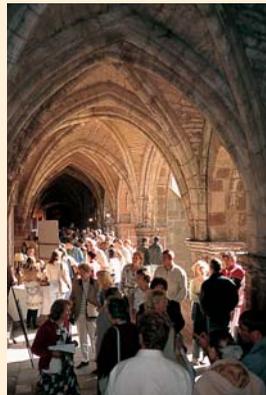


Sitz der Bezirksverwaltung

Luxeuil-les-Bains

2 000 Jahre Geschichte und eine reiche Vergangenheit spiegeln sich in Luxeuil-les-Bains mit seinem schon von den Römern gegründeten Thermalbad, der Columban-Abtei  57 und dem Kreuzgang aus dem

15. Jh. Sehenswert auch das Kriegsmuseum („Musée du Combattant“)  58 sowie eines der ältesten Archäologiemuseen Frankreichs  59, das Spitzmuseum mit Klöppelschule  60 und der alte Stadtkern mit prachtvollen Palais aus Gotik und Renaissance.



Kreuzgang der Columban-Abtei

Remiremont

Die Geschichte von Remiremont begann im Jahre 620 mit der Gründung einer Klostersgemeinschaft auf dem Berg St. Mont durch Romaric und Amé. Die Abtei wurde das erste Kapitel adliger Stiftsdamen in Lothringen; ihr Einflussbereich sollte sich bald auf weite Teile der Vogesen erstrecken.

Nicht versäumen sollte man einen Gang durch das historische Zentrum mit der Stiftskirche Saint-Pierre, dem Abtspalais und dem 63-bogigen Laubengang. Das Museum Charles-de-Bruyères  61 gibt Einblick in Brauchtum und Heimatgeschichte.

Im Museum Charles-Friry  62 hängt u.a. ein Bild von Georges de la Tour.



Stiftskirche Saint-Pierre



Bergbau-Utensilien

Ronchamp

Zwei Jahrhunderte bestimmte die Kohleförderung das Leben in Ronchamp und Umgebung. Das Grubenmuseum  64 zeugt vom Aufschwung des Bergbaus, aber auch von der erwachenden Arbeiterbewegung und vom technischen und sozialen Fortschritt. Lehrpfade  65 führen auf die Spuren der Bergleute und erläutern das Leben der Bewohner von Ronchamp anno dazumal.



Auf einer Anhöhe erhebt sich eine Stätte des Glaubens und der Besinnung: die 1955 von Le Corbusier erbaute Wallfahrtskapelle Notre-Dame-du-Haut  63, die für ihre moderne Beton-Architektur in der ganzen Welt berühmt ist.



Kapelle Notre-Dame-du-Haut

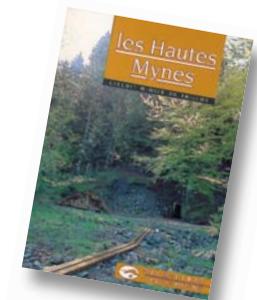
Le Thillot

Bereits Mitte des 16. Jh. wurde in Le Thillot Kupfer abgebaut. Ein eigens eingerichtetes Bergbau-Museum  66 erschließt mehrere Aspekte der Arbeit unter Tage, insbesondere verschiedene Durchstichmethoden - etwa Sprengungen mit Schwarzpulver - und den Einsatz von Hydraulikpumpen.

Ein Lehrpfad  67 und die Besichtigung von Schaustollen ergänzen den Besuch.



Museum von Les Hautes-Mynes



♥ : Extratipp; M : Museum; A : Baudenkmal, bemerkenswerte Stätte; ★ : Sehenswürdigkeit; C : Lehrpfad;
 ▶ : Mountainbike-Route; U : Umweltinformationszentrum; B : Botanischer Garten, Tierpark; S : Aussichtspunkt;
 人 : Wandern; K : Kurzführer, erhältlich auch in Englisch (E), Deutsch (D) und Holländisch (H); N : Naturpark-
 Programm; P : kostenpflichtig; P : Partner des Naturparks oder mit Unterstützung des Naturparks geschaffene Einrichtung

Oberes Ognon-Tal

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 ♥
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16

Belfahy

Les roches du château (Felsplateau)
 Rund um Belfahy

Fresse

La Bormilière
 La Caleuche

Haut-du-Them Château-Lambert

Himmelfahrtskapelle und Retabel
 Musée de la Montagne (Heimatmuseum) P
 ☎ 03 84 20 43 09 - Fax 03 84 20 47 09
 Maison de la nature des Vosges saônoises
 ☎ 03 84 63 89 41
 Sentier des écoliers C (Schülerpfad)

Vierge des Neiges (Schneemadonna)
 Vom Col des Croix zur Tête des noirs étangs
 Le Grand Bois de Château-Lambert
 Le tour de la Chaume
 Le tour du Maillebourg

Miellin

Von Miellin zur Blasiuskapelle

Servance

Sägewerk Martin La Grève C
 Georges Tuailon ☎ 03 84 20 44 09
 Retabel Himmelfahrtkirche

Ognon-Fall

Le Mont Cornu et la côte 820
 Les Mille étangs (Tausend-Seen-Tour) C

Parkplatz über dem Dorf - Infotafel
 Start Dorfplatz von Belfahy - 2,5 h - 7,5 km - leicht

Start Kirche - 2 h 20 - 7 km - leicht
 Start Kirche - 3 h 10 - 12,5 km - mittel

täglich geöffnet - 01.04.-30.09. 9.30-12 und 14-18 Uhr -
 01.10.-31.03. 14-17 Uhr - geschlossen Sa. und So. vorm. sowie
 Di. (außer im Juni)
 Gruppenfreizeiten, Natur-Führung C und nach
 Anmeldung P
 Start Maison de la nature des Vosges saônoises - Führungen
 2 h - 6 km - sehr leicht C
 Parkplatz Col des Croix und Château-Lambert - Orientierungstafel
 Start Col des Croix - 3 h - 10 km - leicht
 Start Trimm-dich-Pfad - 2 h - 6 km - sehr leicht
 Start Trimm-dich-Pfad - 2 h 40 - 8 km - leicht
 Start Trimm-dich-Pfad - 2 h 40 - 8 km - leicht

Start Miellin - 3 h - 9 km - leicht

Führung P und nach Voranmeldung P

Führung nach Voranmeldung
 > Verkehrsamt Lure ☎ 03 84 62 80 52
 Parkplatz am Ortsausgang von Servance Richtung Lure - Infotafel
 Start Kirchplatz - 3 h - 11,5 km - mittel - Wanderführer
 Start Picknickplatz an der CD23 Richtung Beulotte-Saint-Laurent
 2 h - 17 km - leicht



Tausendseenplatte

- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24 ♥
- 25
- 26

Beulotte Saint-Laurent

Sentier des étangs (Weiher-Pfad)

Ecomagny

Sentier des Epossets (Lehrpfad)
 Hist. Beschlagstand
 Le sentier du village d'Ecomagny C

Esmoulières

Sentier du paysage d'Esmoulières (Naturpfad)

Melisey

Museumsschau in der Kirche
 Saints-Pierre-et-Paul

Bégeot-Mühle C

Les granges Baverey (Bauernhofensemble)
 „Die Tausend-Seen-Straße“ C
 Circuit des moulins (Mühlenrundweg) C
 Sentier de découverte de Melisey

Saint-Barthélemy

Retabel Kirche Saint-Barthélemy

Start im Dorf - 3 h - 9 km - leicht - Infotafeln

Start Rathaus - 2 h 30 - 7 km - leicht - Infotafeln
 neben der Kirche - Infotafel
 Start Rathaus - 1 h - 2 km - sehr leicht - Infotafel C

Start im Dorf - 3 h 15 - 8 km - leicht - Infotafeln

nach Anmeldung
 > Verkehrsamt Melisey ☎ 03 84 63 22 80
 > Rathaus ☎ 03 84 20 84 38 - Fax 03 84 20 87 19
 Führung P und nach Anmeldung P
 > Verkehrsamt Melisey ☎ 03 84 63 22 80
 Start Verkehrsamt - 60 km Auto / Fahrrad C (D-E)
 Start Place du Champ de foire - 3 h - 23 km - leicht - C
 Start Verkehrsamt - 1 h - 2 km - sehr leicht C
 Führung auf Anfrage
 > Verkehrsamt ☎ 03 84 62 80 52



Breuchin-Tal

- 28 ♥
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38

Faucogney

Historischer Rundgang C
 Retabel Kirche Saint-Georges

Martinskapelle
 Der Martinsberg
 Rochenois-Rundweg
 Circuit des panoramas (Tour)

Les Fessey

Mourey-Stein

La Longine

Kreuz aus dem 16. Jh.

Saint-Bresson

Le sentier du Raddon et ses ressources
 Kapelle Saint-Brice

Sainte-Marie-en-Chanois

Columban-Kapelle
 Retabel Kirche Sainte-Madeleine

Start Rathaus - 40 min - 1 km - sehr leicht C (D) C
 Führung auf Anfrage
 > Verkehrsamt Luxeuil ☎ 03 84 40 06 41
 Parkplatz vor der Kapelle - Infotafel
 Start Rathaus - 2 h 30 - 7 km - leicht
 Start Rathaus - 2 h - 6 km - sehr leicht
 Start Maison de pays - 85 km Auto / Fahrrad C

Linker Hand zwischen Les Fessey und Belmont - Infotafel

Gegenüber dem Rathaus

Start Kirche - 2 h 30 - 7,5 km - leicht - Infotafeln
 Richtung Le Val d'Ajol auf der linken Seite

täglich geöffnet
 Führung auf Anfrage
 > Verkehrsamt Luxeuil ☎ 03 84 40 06 41

Täler der Augronne und der Combeauté

- M 39 ♥
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44 ♥
- 45
- M 46
- 47
- 48
- 49
- 50

Fougerolles

Ecomusée du pays de la cerise P
 (Brennerei-Museum) - Le Petit Fahys
 ☎ 03 84 49 52 50 / Fax 03 84 49 52 03
 Sentier des Pierres de rouge C
 (Lehrpfad)

Tour durch das Tal der Augronne C
 Denkmalgeschütztes Kreuz

Le Girmont-Val d'Ajol

Die Weiher

Plombières-les-Bains

Historischer Rundgang C

Römisches Dampfbad - Kaiserbäder
 Napoleon-Therme

Museum Louis-François P
 30 av. Louis-François ☎ 03 29 30 06 74
 Botanischer Garten im Kaiserpark
 Le Pays du Chalot (Land der Scheunen)

Stanislaus-Quelle
 Panoramaweg „Regards sur Plombières“

Saint-Valbert

Einsiedelei
 ☎ 03 84 49 54 97
 Tierpark
 ☎ 03 84 49 54 97

Le Val d'Ajol

La feuillée nouvelle (Aussichtspunkt)
 Denkmalgeschützte Kreuze

Bellevue

01.07. - 31.08. tägl. außer So. vorm. 10 - 19 Uhr
 01.04. - 30.06. u. 01.09. - 31.10. tägl. außer Di. 14 - 18 Uhr
 außerhalb der Saison für Gruppen nach Voranmeldung
 Start entlang der RN57 Richtung Remiremont
 30 min - 1,5 km - sehr leicht - Infotafeln - C
 Führung P und nach Voranmeldung
 Start Fougerolles - 24 km - 3 h - mittel - C
 Blanzey-haut - D18 Richtung Raddon

Start Dorfmitte - 3 h 30 - 9 km - leicht

Start Innenstadt - 2 h - 2 km - sehr leicht - C
 Stadtführung (D) C und nach Anmeldung P
 > Verkehrsamt ☎ 03 29 66 01 30
 Besichtigung der Thermalanlagen Do. von Apr. bis Okt.
 nach Anmeldung P
 > Verkehrsamt Plombières-les-Bains ☎ 03 29 66 01 30
 02.05.-15.10.: tägl. außer Di. 14 - 18 Uhr

täglich geöffnet
 Geführte Ausflüge
 > Verkehrsamt ☎ 03 29 66 01 30
 Start Place Napoléon III - 3 h - 7 km - leicht
 Start Eingang Kaiserpark - 1 h 30 - 3,5 km - leicht
 Infotafeln

ganzjährig geöffnet; 07.07. - 31.08. Führungen
 des Naturparks
 außer 15.09. - 15.10. tägl. geöffnet;
 Führung nach Anmeldung

links an der D20 Richtung Plombières-les-Bains - Infotafel
 Les Chênes - D23 Richtung Remiremont
 Larière - D23 Richtung Fougerolles
 Le Jaranceau - Richtung Saint-Bresson
 Start Rathaus - 2 h 30 - 6 km - leicht



In der Umgebung

56

Lure
Retabel und Orgel Kirche Saint-Martin

Führungen mit dem Heimatverein auf Anfrage
Führungen der Stadt auf Anfrage
> Verkehrsamt ☎ 03 84 62 80 52

57

Luxeuil-les-Bains
Columban-Abtei - Basilika Saint-Pierre
Häuser 15. - 17. Jh.

Stadtführungen jeden Di. 15 Uhr 🇫🇷
> Verkehrsamt ☎ 03 84 40 06 41
Führungen auf Anfrage
> Verkehrsamt ☎ 03 84 40 06 41

58

Musée du combattant de Haute-Saône
(Kriegsmuseum)

01.04. - 31.10. Mi. bis Sa. 10 - 12 und 14 - 18 Uhr, So. 14 - 18 Uhr
01.12. - 31.03. Mi bis Sa. 10 - 12 und 14.30 - 17.30 Uhr,
So. 14 - 17 Uhr - im November geschlossen

59

Hôtel Pusel, place de la Baille
Musée de la tour des Echevins
(Museum im Schöffenpalais) 🇫🇷

ganzjährig Di. und Fr. 14 - 17.30 Uhr
für Gruppen nach Voranmeldung

60

36, rue Victor-Genoux
☎ 03 84 40 06 41
Conservatoire de la dentelle 🇫🇷
(Spitzenmuseum m. Klöppelschule)
Place de l'abbaye
☎ 03 84 93 61 11

61

Remiremont
Museum Ch.-de-Bruyères 🇫🇷
(So. Eintritt frei)
70, rue Charles-de-Gaulle
☎ 03 29 62 59 14

01.04.-14.07.: tägl. außer Di. 10-12 u. 14-18 Uhr
15.07.- 31.08.: tägl. außer Di 10-12 u. 14-19 Uhr
01.09.- 30.09.: tägl. außer Di 10-12 u. 14-18 Uhr
01.11. - 31.12. : tägl. außer Di 14 - 17 Uhr
geschlossen 01. Jan., Christi Himmelfahrt, 01. Nov., 25. Dez.
gleiche Öffnungszeiten wie oben

62

Museum Charles-Friry 🇫🇷 (So. Eintritt frei)
12, rue du Gl-Humbert ☎ 03 29 62 59 13

63

Ronchamp
Kapelle Notre-Dame-du-Haut 🇫🇷
☎ 03 84 20 65 13/Fax: 03
84 20 67 51

01.04. - 30.09.: tägl. 9.30 - 18.30 Uhr
01.10. - 31.03.: tägl. 10 - 16 Uhr
01.06. - 31.08.: 10 - 12 u. 14 - 19 Uhr, geschlossen 14. Juli
01.09. - 31.05.: 14 - 18 Uhr;
geschl. 01. Jan., 1. und 8. Mai, 25. Dez.

64

Bergbaumuseum 🇫🇷 33, pl. de la mairie
☎/Fax: 03 84 20 70 50
Die Kohle von Ronchamp :

Start Verkehrsamt - 1 h - 1,2 km - leicht - 🇫🇷
Start Verkehrsamt - 1,5 h - 2,5 km - leicht - 🇫🇷
Start Etançon-Parkplatz - 1,5 h - 2,5 km - leicht - 🇫🇷

65

Kunst und Geschichte
Gruben und Wälder
L'Etançon und die Arbeitersiedlungen

66

Le Thillot
Les Hautes-Mynes (Bergbaumuseum) 🇫🇷
47, place de la gare
☎ 03 29 25 03 33

01.04. - 30.09.: tägl. 10 - 19 Uhr
01.10. - 31.03.: Mi., Sa. und So. 13 - 19 Uhr
und Schulferien und Feiertage, tägl.
geschlossen 25. Dez., 01. Jan.
Gruppen (ab 6 Pers.) nach Voranmeldung
Der Eintritt berechtigt zur Teilnahme an einer Lehrpfad-Führung
Start Parkplatz Hautes-Mynes - 1 h 45 - leicht - (D-E-H) - 🇫🇷

67

Sentier des Hautes-Mynes (Lehrpfad)

Veranstaltungen - Sport- und Freizeitangebot

Der Naturpark bietet eine breite Palette kulturhistorischer und naturkundlicher Führungen, Besuche auf dem Bauernhof, Feste, Märkte und kulturelle Veranstaltungen. Sehen Sie hierzu das Programm des Naturparks sowie den Fest- und Freizeitführer der Haute-Saône, den Veranstaltungskalender der Vogesen und die Broschüren der Verkehrsämter! Die Region ist ein ideales Wander-, Mountainbike-, Reit- und Skilanglaufgebiet. Auskünfte erteilen die Verkehrsämter und die „Topo-Guides“. Die Fischweiherr sind meist in Privatbesitz: Erkundigen Sie sich in den Verkehrsämtern nach Angelmöglichkeiten.
Melisey, Praille-Freizeitanlage: Im Sommer Freibad und Spielgeräte.
Remiremont: Badesee, Spielgeräte.

Für etwaige Änderungen der Besichtigungsbedingungen sowie für die Sicherheit der Besucher übernimmt der Naturpark keine Haftung.

Verkehrsämter, Tourismusbehörden und Info-Stellen

Faucogney • Maison de Pays
23, rue Jeannot-Lamboley • 70310 Faucogney

☎ 03 84 49 32 97/Fax 03 84 49 31 87
otfaucogney@les1000etangs.com
www.les1000etangs.com

Fougerolles
1, rue de la gare • 70220 Fougerolles

☎ und Fax 03 84 49 12 91
accueil@otsi-fougerolles.net
www.otsi-fougerolles.net

Lure
35, avenue Carnot BP 126 • 70203 Lure Cedex

☎ 03 84 62 80 52/Fax 03 84 62 74 61
office.tourisme.lure@wanadoo.fr
http://officetourisme.lure.free.fr

Luxeuil-les-Bains
BP 27 • 70302 Luxeuil-les-Bains Cedex

☎ 03 84 40 06 41/Fax 03 84 40 56 44
officetourismeluxeuil@wanadoo.fr

Melisey
Place de la gare • 70270 Melisey

☎ 03 84 63 22 80/Fax 03 84 63 26 94
office.tourisme.melisey@wanadoo.fr

Office du tourisme des Vosges méridionales
Place Maurice-Janot - BP 1

☎ 03 29 66 01 30/Fax 03 29 66 01 94
officedutourisme@vosgesmeridionales.com
www.vosgesmeridionales.com

88370 Plombières-les-Bains
Remiremont

☎ 03 29 62 23 70/Fax 03 29 62 96 79
tourisme.remiremont@wanadoo.fr
www.ot-remiremont.fr

Ronchamp
14, place du 14 juillet • 70250 Ronchamp

☎ und Fax 03 84 63 50 82
officetourisme.ronchamp@wanadoo.fr
www.tourisme-ronchamp.fr.st

Le Thillot
11, rue de Verdun • 88160 Le Thillot

☎ 03 29 25 28 61/Fax 03 29 25 38 39
ot.thillot@free.com • www.hautes-vosges.com
☎ 03 29 30 61 55/Fax 03 29 30 56 78
otsi-valdajol@wanadoo.fr

Val d'Ajol, Office du tourisme des Vosges méridionales
17, rue de Plombières • 88340 Le Val d'Ajol

☎ 03 29 82 49 93/Fax 03 29 64 09 82
tourismevosges@wanadoo.fr • www.vosges.fr

Comité départemental du Tourisme des Vosges
7, rue Gilbert • BP332 • 88008 Epinal Cedex

☎ 03 84 97 10 70/Fax 03 84 97 10 71
destination70@destination70.com
www.destination70.com

Destination 70
BP 57

70001 Vesoul Cedex
Parc naturel régional des Ballons des Vosges

☎ 03 89 77 90 34/Fax 03 89 77 90 30
info@parc-ballons-vosges.fr
www.parc-ballons-vosges.fr

Maison du Parc
1, cour de l'abbaye - 68140 Munster

Die wichtigsten Straßenkarten und touristischen Führer

IGN-Karte des Naturparks Ballons des Vosges, Maßstab 1 : 100 000
Michelin-Karte Nr. 62 Epinal-Nancy-Strasbourg, 1 : 200 000
Michelin-Karte Nr. 66 Dijon-Besançon-Mulhouse, 1 : 200 000
Wanderkarten IGN - Vogesenclub 1 : 25 000 Nr. 35190T, 3520ET

Retabel-Führer Haute-Saône („La Haute-Saône de retables“)
Info-Hefte Dpt. Haute-Saône („Guide pratique“)
Info-Hefte Dpt. Dpt Vosges („Guide de découverte“)
„Ausflüge mit dem Mountainbike“: 12 von über 100 Touren im Naturpark
Die Vogesen mit dem Mountainbike („Les Vosges à VTT“)
50 Rundwanderungen in der Haute-Saône („Guide FFRP La Haute-Saône“)
Reiten in den Bergen der Franche-Comté („La trace équestre des Ballons comtois“)
Zu Pferd durch die Vogesen („Les Vosges à cheval“)



